

1 Protokoll der Sitzung des StuRa vom 30.06.2008

2 Die Sitzung beginnt um 19:15

3		
4		
5	TOP 00	Tagesordnung..... 1
6	TOP 01	Berichte der Sprecher 19:34 2
7	1.1.	Allgemeine Sprecher 2
8	1.2.	Sitzungsleitende Sprecher 4
9	1.3.	Sprecher für Finanzen 20:10 4
10	1.4.	Sprecher für Soziales 4
11	1.5.	Senatssprecher 4
12	TOP 02	Einstellung eines Systemadministrators..... 4
13	TOP 03	Antrag Initiative „queEr einsteigen“ 4
14	TOP 04	Berichte und Entlastung der Sprecher der letzten Legislatur 22:35 7
15	4.1.	Allgemeine Sprecher 7
16	4.2.	Sprecher für Finanzen 22:35 9
17	4.3.	Sprecher für Soziales..... 10
18	TOP 05	Berichte der Arbeitskreise und Ausschüsse 22:48..... 10
19	5.1.	Sprecher der Arbeitskreise/Ausschüsse + Stellv. (Alternatives Vorlesungsverzeichnis, Antifa, Internationale Studierende, Hochschulpolitik, Öffentlichkeitsarbeit, Studieren mit Kind, Filmteam, Hinterrad, Semesterticket, Univerbund, Protest) 10
20	5.1.1.	AK Studieren mit Kind (Bericht liegt schriftlich vor)..... 10
21	5.1.2.	AK Univerbund (Bericht liegt schriftlich vor)..... 11
22	5.1.3.	AK Antifa..... 11
23	5.2.	Wahlen ausstehende Sprecherposten (stellv. Allgemeine, Sitzungsleitende, Sozial-, Finanz- und Senatssprecher, falls nicht am 23.06. gewählt) 11
24	5.2.1.	AK Univerbund 11
25	5.2.2.	AK Antifa/Antira 11
26	5.2.3.	AK Studieren mit Kind(ern) 12
27	5.2.4.	ausstehende Posten Geschäftsführender Ausschuss..... 12
28	5.2.5.	ausstehende Sprecherposten (stellv. Allgemeine, Sitzungsleitende, Sozial-, Finanz- und Senatssprecher, falls nicht am 23.06. gewählt) 12
29	5.2.6.	Vertreter für Senatskommissionen (Studium und Lehre, Forschung, Strukturentwicklung und Haushalt; jew. 3 + Stellv.)..... 12
30	TOP 06	Sonstiges..... 12
31		
32		
33		
34		
35		
36		

37 TOP 00 Tagesordnung

- 38 Sebastian W.: Beschlussfähigkeit ist hergestellt, Hinweis, Protokoll kommt zur nächsten Sitzung, folgende
39 Änderungen zur heutigen Tagesordnung, TOP Sysadmin ziehen wir vor, TOP Bericht ehem.
40 Allg. Sprecher, es liegt kein schriftlicher Bericht vor, deswegen würden wir es vertagen, hatten
41 um Abgabe eines schriftlichen Berichtes gebeten
- 42 Sandra O.: habe Bescheid gegeben dass ich keinen schriftlichen einreichen werde, denke wir sind 36 im
43 StuRa, dann erst bei 18 beschlussfähig
- 44 Sebastian W.: Mandat des Studienkollegs nicht besetzt
- 45 Michael S.: das Gremium muss entscheiden ob die Tagesordnung geändert wird, unsere Beweggründe
46 dass der Bericht schriftlich vorgelegt wird sind folgende: es konnten wohl im Vorfeld keine
47 Absprachen mit den anderen Sprechern erfolgen – deshalb heute auch keine Entlastung
48 möglich, deswegen unsere Bitte: über die Ferien sollen sich die ehemaligen Sprecher einigen
49 und einen schriftlichen Bericht einreichen, Mitgliedern soll dieser vorab zugeschickt werden
50 damit sie vorab lesen können, deswegen vertagen
- 51 Sandra O.: es gibt mehrere Punkte, da muss sich das Gremium informieren, ist zeitnah nötig
- 52 Sebastian W.: dann bitte schriftlich abgegeben damit man sich Meinung bilden kann
- 53 Vivien M.: wenn es dir so auf dem Herzen liegt, warum hast du deinen Teil nicht schriftlich eingereicht,
54 Gremium sollte vorab Bescheid wissen worum es geht?

55 Sandra O.: ich wurde eingeladen zum berichten
56 Sebastian W.: ja und es gab die Aufforderung ihn schriftlich vorher einzureichen, deswegen haben wir es
57 jetzt von der Tagesordnung genommen, weil der schriftliche Bericht fehlt
58 Kathleen K.: in den letzten Jahren wollte niemand einen schriftlichen Bericht deswegen jetzt neu?
59 Schriftlichkeit festgelegt?
60 Michael S.: nein, sind aber der Meinung dass man es schriftlich benötigt um sich eine Meinung zu bilden
61 Sebastian W.: wurde angekündigt dass es sehr umfangreich wird, Rücksicht auf Protokollanten, vorab
62 Meinung bilden, statt alles auf einmal gesagt zu bekommen
63 Sandra O.: ich wurde nicht eingeladen zu heute, werde weiterhin keinen Bericht schriftlich vorlegen, bin
64 nur aus „Zufall“ hier, der TOP ist eh nicht korrekt eingeladen, weil es Aufgabe der
65 Sitzungsleitung ist, die beteiligten Leute einzuladen
66 Susanne R.: sind die anderen Allg. Sprecher informiert worden und wann?
67 Sebastian W.: haben Sandra Opler und Dorit Bennmann informiert
68 Susanne R.: und Rene Stange?
69 Michael S.: nein
70 Sebastian W.: hatten alle gebeten es schriftlich zu machen
71 Tobias G.: ihr habt es auf die Tagesordnung geschrieben, mir ist es egal ob sie es 5min mündlich macht
72 oder auf 20 Seiten schriftlich
73 Sandra O.: ich will nicht entlastet werden, sondern berichten
74 Anja W.: haben unseren AK Bericht auch nicht schriftlich mit, sondern nur eine Folie, wie sieht es damit
75 aus?
76 Sebastian W.: haben auch alle AKs angeschrieben, dass wir einen schriftlichen Bericht erbeten
77 Heidi S.: ich wurde per Mail aufgefordert bis 30.6. einen schriftlichen Bericht abzugeben,
78 Sebastian W.: an Sandra: bist du der Meinung, dass du nicht eingeladen wurdest?
79 Sandra O.: bin nicht eingeladen worden, weiß nicht ob das so muss
80 Sebastian W.: dann ist das ein formaler Fehler – können den Tagesordnungspunkt somit nicht aufnehmen
81 Michael S.: GO-Antrag: Ende der Debatte und abstimmen
82 Christoph K.: formale Gegenrede: Tagesordnung einzeln abstimmen
83 **Abstimmung: TOP 5 Sysadmin auf TOP 2 – 16-0-2 angenommen**
84 **Abstimmung: TOP 6 Antrag Queer auf TOP 3 – 14-1-3 angenommen**
85 **Abstimmung: streichen TOP 2.1. – 5-9-4 abgelehnt**
86 **Gesamt mit Ä.: 15-1-2 angenommen**
87 Susanne R.: das Protokoll das heute verteilt wurde wird wann bestätigt?
88 Sebastian W.: zum 7.7. da es bei der Einladung zum 7.7. dabei ist

89 **TOP 01 Berichte der Sprecher 19:34**

90 **1.1. Allgemeine Sprecher**

91 Martin G.: Frage, was soll die Teilübergabe zum ESI-Heft?
92 Heidi S.: Sandra hat auf der letzten Sitzung gesagt, sie hätte weitere Infos, die sie nicht sagen wolle –
93 weil das in ihren Abschlussbericht soll, hat nur die Sprecherin für das ESI-Heft
94 (Monique)informiert
95 Martin G.: der StuRa als relevantes Gremium und die Allg. Sprecher wissen nix? → nein
96 Sandra O.: war bei der 1. Sitzung der Allg. Sprecher, habe einiges gesagt, aber nur teilweise, hab
97 angeboten, es beim StuRa zu machen, das ist ja erst heute – habe sämtliches Material der
98 neuen Sprecherin übergeben
99 Vivien M.: wünschte mir dass StuRa und Allg. Sprecher schon informiert worden wären, Übergabe war
100 damals nicht vollständig, wäre schön wenn es abgeschlossen würde oder wenigstens eine
101 schriftliche Auflistung gäbe und nicht an einzelne Personen
102 Martin G.: wieso wurde nicht eine Kopie an den StuRa gegeben, wenn es an die ESI-Sprecherin
103 ging?
104 Sandra O.: kann das im Bericht machen, ihr habt damals auf der Allgemeinen Sprechersitzung gesagt das
105 keine weiteren Themen besprochen werden sollen die ich noch vortragen wollte

106 Vivien M.: du sagtest damals es seien noch 2-3 Formalien offen, was aber scheinbar nicht der Fall ist, du
107 sagtest es seine 2-3 Sachen die du nicht dabei hattest, aber die Sachen waren eigentlich
108 dringend was du nicht gesagt hast, sonst hätten wir uns die Zeit noch genommen, hast darauf
109 nicht hingewiesen, hat man am Treffen letzten Do ja gesehen, da du dich mit Monique
110 getroffen hattest, was eigentlich unsere Aufgabe gewesen wäre

111 Martin G.: zu dem Antrag: wieso soll der erneut abgestimmt werden, es ist keine Mehrheit dafür
112 gewesen, Verfahren ist klar, man kann nicht solange abstimmen bis es einen passt

113 Vivien M.: § 20. Abs 5. Beschluss wenn Mehrheit der Stimmen für den Antrag abgegeben werden, gab
114 Unstimmigkeit der Auslegung, Susanne meint es gilt § 27 Abs. 2 → dann wäre es eine
115 Enthaltungsmehrheit, wir anderen meinen es ist eine Ablehnung nach §20.Abs. 5 – deswegen
116 noch mal abstimmen

117 Sandra O.: habe gebeten, dass mir ein Bescheid zugeht, Sitzungsleitung hat es noch nicht auf die Sitzung
118 gebracht
119 Frage ob sämtliche Allg. Sprecher arbeitsfähig sind – Paula hatte zur Sitzung wohl noch keinen
120 Zugang

121 Martin G.: relevant ist die Anwesenheit und die Einladung, ob sie es gelesen hat oder nicht ist ihre
122 eigene Verantwortung, es ist krass das aus solch fadenscheinigen Gründen eine Abstimmung
123 in Frage gestellt werden soll, nur weil sie einer Person nicht passt

124 Sandra O.: wenn ich einen Bescheid habe will ich diesen anfechten, dann wichtig wie abgestimmt
125 wurde

126 Vivien M.: Paula wusste teilweise Bescheid, es wurde auf der Sitzung dargelegt, hat sich danach
127 entschieden

128 Martin G.: es spielt keine Rolle warum sie wie abgestimmt hat, das hat niemand in Frage zu stellen, das
129 Ergebnis stimmt, ob die Leute wussten worum es geht oder nicht ist egal wenn sie abstimmen

130 **Susanne R.: GO-Antrag: Abbruch**

131 Jan W.: Nachfrage wie es wie geht es weiter damit?

132 Nicole W.: es ist ein Ergebnis da, sollte hier klären wie es zu werten ist statt es noch mal
133 abzustimmen

134 **Abstimmung 4-10-3 abgelehnt**

135 Susanne R.: Satzung sagt, wenn mehr als die Hälfte sich enthält ist es eine Enthaltungsmehrheit und damit
136 ist der Beschluss als nicht gefasst zu betrachten

137 Sebastian W.: nein, weil in § 20 was anderes steht für die Allgemeinen Sprecher

138 Susanne R.: Regelung vom StuRa gilt auch für die Allg. Sprecher – Regelungen für den StuRa haben Allg.
139 Sprecher auch schon angewandt, z.B. Ausschluss der Öffentlichkeit

140 Sebastian W.: Ausschluss der Öffentlichkeit ist für die Allg. Sprecher nicht extra geregelt – deswegen gilt
141 dazu das vom StuRa, für die Abstimmungen der Allg. Sprecher gibt es aber eine
142 Sonderregelung

143 Susanne R.: 1-0-2 war das Ergebnis, Stimmen sind damit nicht abgegeben

144 Sandra O.: dass es Lücken in der Satzung gibt ist bekannt, es haben alle drei unterschrieben dass noch
145 mal abgestimmt wird, selbst wenn sie nicht einig sind

146 Martin G.: Gremium kann sich mit allem befassen, ist sein Recht, ob Enthaltung eine Stimmgabe ist, ja
147 ist es, sie haben die 3. Option der Entscheidung gewählt, so kann es eben kommen, es wurde
148 in diesem Fall also keine Mehrheit für den Antrag abgegeben, damit ist er abgelehnt

149 Sebastian W.: wie ist das zu werten, ist es eine Stimme dafür oder dagegen?

150 Tobias G.: wieso gibt es diese Diskussion, weil es gegen Sandra O. ging? Wenn sonst so abgestimmt
151 wurde dann wurde kein Beschluss gefasst

152 Sebastian W.: immer eine Frage wie man was sehen will

153 Martin G.: Antrag hat keine Mehrheit der abgegebenen Stimmen erreicht – wurde nicht angenommen,
154 wie das zustande gekommen ist kann dem Antragsteller egal sein – so werden solche
155 Ergebnisse immer gewertet, es zählen für den Antrag nur die ja-Stimmen

156 Susanne R.: wegen Paula, sie hat ihre Enthaltung begründet, eine Sprecherin hat gesagt sie hatte zu wenig
157 Zeit, die anderen weil sie keinen Zugang hatte, so kann es fast immer zu einer Ablehnung
158 kommen

159 Sebastian W.: Sandra Opler hat an dem Tag auf eine Abstimmung gedrängt, die beiden wollten mehr
160 Einblick sollten aber abstimmen – haben sich dann entsprechend verhalten
161 **Tobias G.:** **GO-Antrag: Abbruch der Debatte und der StuRa soll nächstmöglich darüber entscheiden**
162 **Susanne R.:** **wir hatten ja bereits beantragt, das auf der StuRa-Sitzung abzustimmen, weil Dringlichkeit**
163 **gegeben ist**
164 **Sebastian W.:** **dann hätte es richtig abgestimmt werden müssen**
165 **Abstimmung** **13-2-2 angenommen**
166 **Sebastian W.:** **dann sollte auch darüber abgestimmt werden das es am 14,7, der StuRa entscheiden soll**
167 **Abstimmung:** **9-3-6 angenommen**

168 **1.2. Sitzungsleitende Sprecher**

169 Sebastian W.: wir haben eingeladen, es gibt Probleme mit Anträgen wie sie eingehen, haben jetzt Übersicht
170 über die Nachrücker, hatten auch Problem mit dem Versenden der Anschreiben an die
171 Nachrücker weil ein Teil des Büropersonals die Post einfach nicht verschickt hat, Post war
172 bereitgelegt – deswegen fehlen heute 3 Nachrücker, versuchen aktuell die gültigen
173 Postanschriften aller zu erfassen um es korrekt zuzustellen, gibt es noch Probleme mit
174 Adressen bei irgendjemandem?
175 Sandra O.: war es nicht eh zu spät, weil es am Mi verschickt werden musste, das ist dann nicht das
176 Problem der Angestellten
177 Sebastian W.: hatten Daten der Nachrücker zu spät bekommen, haben sie schnellstmöglich eingeladen, aber
178 die Post ging erst am heutigen Tage raus, Sitzungsleitung hat beschlossen die drei als nicht
179 geladen zu betrachten – haben dann keinen Grund zur Anfechtung
180 Susanne R.: gibt es die Adresse, wer hat die, kann man Jenny Schwarz nicht sagen das sie früher absagen
181 soll, damit man dem Nachrücker Bescheid sagen kann
182 Jan W.: Adressen sind beim Büroleiter, wenn es zu kurzfristig ist dann kann man die Nachrücker
183 einfach nicht informieren
184 Sandra O.: wurde die Reihenfolge der Nachrücker eingehalten?
185 Sebastian W.: ja, haben die Reihenfolge auf der Anwesenheitsliste eingetragen

186 **1.3. Sprecher für Finanzen 20:10**

187 Bianka J.: möchte mich bei Tobias Gerlach bedanken, der sich bereit erklärt hat uns Starthilfe zu geben,
188 wir hoffen die Hinweise umsetzen zu können, Buchhaltung wird aufgearbeitet, Haushalt
189 wurde mit dem Protokoll verschickt

190 **1.4. Sprecher für Soziales**

191 Kathleen K.: es hat sich nichts geändert seit der letzten Woche, wir machen das was wir immer
192 machen

193 **1.5. Senatssprecher**

194 Marco S.: es gab keine Senatssitzung

195 **TOP 02 Einstellung eines Systemadministrators**

196 Martin G.: nicht-öffentlich da Personalangelegenheit
197 Susanne R.: Bewerber ist noch kein Personal
198 **Marco** **GO-Antrag: Ausschluss der Öffentlichkeit inkl. Büroleiter**
199 **Per Akklamation angenommen**
200
201 **Ergebnis:** **16:0:1 Einstellung von Lutz Meier empfohlen**
202 **20:10**

203 **TOP 03 Antrag Initiative „que€r einsteigen“**

204 Anett: Oktober 2009 bis Februar 2010 Veranstaltungsreihe im Audimax

205 Jan W.: eure Finanzierung ist sehr wackelig, wo sind andere Förderer, es ist auch üblich, dass man
206 nicht die Gesamtsumme bei einem beantragt sondern nur eine Teilsumme, z.B. an Stiftungen
207 könnte man sich wenden
208 Annett: es sind sieben Vorlesungen zu queer studies und Genderforschung, wollen nicht allein
209 akademisch sondern auch künstlerisch darüber reden, parallel zur Vorlesung gibt es eine
210 Ausstellung mit sechs Künstlern, wir haben eine Galerie aber kein Geld, Probleme: wir sind
211 keine Körperschaft, die bei Stiftungen Anträge stellen könnte, teilweise sind wir zu spät für
212 Förderfristen, einigen ist die Summe zu gering, bei der Heinrich-Böll-Stiftung und die Rosa-
213 Luxemburg-Stiftung haben wir beantragt und wurden abgelehnt, deswegen jetzt noch mal an
214 den StuRa herangetreten, neue Planungen sind finanziell aber niedriger
215 Ira: haben Ausstellung neu aufgenommen, weil wir dachten es gibt viele Förderer für diese
216 Veranstaltung
217 Susanne R.: was habt ihr getan damit ihr Gemeinnützigkeit erlangt für die Zukunft?
218 Annett: müssen sehen ob und wie wir zukünftig weitermachen, wollen das nach der Veranstaltung
219 entscheiden, haben für einen solchen Antrag aber einen anderen Träger gefunden (Dornrosa-
220 Verein)
221 Ira: ab Herbst wollen wir sehen wie und ob es weiter geht, sind nur noch drei von sieben Leuten
222 und hoffen auf mehr Zulauf
223 Marco S.: ihr habt gesagt ihr wurdet schon finanziert, wie viel genau? Team aus zwei Hallensern und
224 fünf Auswärtigen, richtig?
225 Mira; die fünf sind die Künstler, letzter Antrag über 6.150€, benötigen aber nur 4750€
226 Bianka J.: weitere Förderungen wie ist da der Stand?
227 Annett: Aktion Mensch läuft noch, dauert etwa drei Monate, mit dem Studentenwerk sind wir in
228 Kontakt, politische Stiftungen haben alle abgelehnt
229 Sebastian W.: wo soll die Ausstellung sein?
230 Ira: Ufo-Galerie in der Adam-Kuckhoff-Straße
231 Marco S.: was sind die Materialkosten?
232 Ira: 1. Fotos, Rahmung, 2. ist ein Kunstobjekt, gibt es schon ist aber weiter im Entstehen, 3.
233 Monitore anschaffen, Leinwand und Beamer Leihkosten, Künstlerin Ruth Sanner benötigt ein
234 ganz großes Banner, dieses muss gereinigt werden und am Haus außen angebracht werden –
235 Zusatzkosten für Genehmigung, schriftlicher Teil der Arbeiten soll als Leperello gedruckt
236 werden, wird sehr teuer
237 Marco S.: finanzieren die Künstler etwas mit, oder bekommen sie alles nur über euch?
238 Ira: einiges ist fertig, aber wenn für die Ausstellung etwas extra gerahmt wird dann bezahlen wir
239 das
240 Tobias G.: bis wann lief die letzte Veranstaltung?
241 Ira: im WS 08 ab 22. Oktober
242 Heidi S.: zu den Druckkosten, die Summen sind sehr hoch, weiß aus Erfahrung, dass man das billiger
243 bekommt, ist ein kulturelles Event, günstigeren Eintritt für unsere Studierenden, wie werdet
244 ihr bisher frequentiert?
245 Ira: ist kostenfrei, hoffen durch unsere Werbung Studierende anzusprechen, nach unseren
246 Vorlesungen gibt es auch Führungen in die Ausstellung
247 Bianka J.: für diese Veranstaltungsreihe bekommt ihr dann vom StuRa etwa 10.000€, wie hoch sind die
248 Gesamtkosten?
249 Annett: um einen Eigenanteil bemühen wir uns noch, ansonsten sind das die Gesamtkosten
250 Ira: einige Teile sind Filme, bekommen wir von Dornrosa, etwa 90% werden vom StuRa
251 übernommen
252 Marco S.: 10.000€ aus der Studierendenschaft, wo ist Nutzen für die Studierenden?
253 Annett: Erweiterung des Spektrums, es soll hierzu ja auch ein Studiengang eingerichtet werden, es soll
254 eine andere Perspektive auf die Studienrichtung sein, es sollen Inhalte zugänglich gemacht
255 werden, die es hier noch nicht gibt
256 Ira: wenn so was erst mal angeboten wird, dann ist der Zulauf auch sehr groß

257 Kathleen K.: würde was zum Kuratorium wissen wollen, wer ist das, wie seid ihr an die gekommen, schade
258 dass hier Studenten aus Leipzig mit Geldern hallescher Studierender gefördert werden, ohne
259 dass die Leipziger etwas dazu geben
260 Ira: ja sind aus Leipzig, sind kostengünstig, Vertreter wurde uns empfohlen, Kuratorium ist sehr
261 hilfreich für Auswahl der Künstler, aus Halle haben sich wenige gemeldet, es gab fünf
262 Anfragen von denen nur zwei ausreichend gut waren
263 Bianka J.: Planung steht ja, habt ihr schon etwas vorfinanziert, es wird ja schon gearbeitet, mal überlegt
264 vielleicht doch Eintritt zu nehmen um euch zu refinanzieren?
265 Ira: ist alles ausgehandelt und festgemacht, wir hoffen das wir von euch das Geld bekommen,
266 Eintrittspreise wollen wir nicht, Galerie hat da auch ein Mitspracherecht
267 Sebastian W.: Leipziger Künstler beteiligt, habt ihr euch mal an den Uni-StuRa Leipzig oder die HTWK
268 gewendet?
269 Ira: nein, nur StuRa Halle und den der Burg
270 Heidi S.: es sind Leipziger dabei, bezieht ihr die ein als Publikum, Bewerbung, Gelder, wenn nichts von
271 dort kommt?
272 Anett: nein, haben wir noch nicht gemacht, wenn nichts kommt, dann müssen wir absagen
273 Anja W.: Eintritt in Galerien ist absolut unüblich, Zielgruppe sind Studierende die man dann doppelt
274 belastet
275 Nicole W.: haben beim ersten Mal mit viel Geld gefördert, ihr habt betont dass ihr aus dem
276 akademischen Bereich weggehen wollt, sinnvoll dann auch etwas zurückzufordern
277 Anett: Studierende sind erste Zielgruppe
278 Nicole W.: wenigstens für die Studierenden weniger oder gar keinen Beitrag nehmen?
279 Anett: wie sollen wir das bei der Vorlesung umsetzen, sprechen alle an, auch außerhalb der Uni
280 Ira: Antragssumme ist nicht 10.000€
281 Bianka J.: damals waren es 6.150, jetzt 4500 sind schon 10.000
282 Jan W.: genaue Summe bitte
283 Ira: 6150 beantragt und bewilligt, davon brauchen wir nur 4.750€, jetzt 4.500€ = 9.250€
284 Bianka J.: unverhältnismäßig viel für ein einziges Projekt
285 Jan W.: Galerie kann man trennen von der Vorlesung und dann Eintritt nehmen
286 Ira: kann man überlegen
287 Karsten C.: kann man trennen, Studierende sollten aber kostenlos reinkommen
288 Nicole W.: schwierig, ihr habt schon Mal Geld bekommen, wollt wieder Geld, diesmal 4.500€ warum
289 plant ihr nicht mal eine eigene Beteiligung mit ein?
290 Ira: mussten das Konzept ausgestalten, haben damit begonnen, weil ohne Aussage zum Konzept
291 gibt es gar kein Geld
292 Marco S.: hab ein Problem dem zuzustimmen, müssen uns den Studierenden gegenüber erklären, mich
293 überzeugt eurer Finanzplan nicht
294 Ira: Geld geht an die Studierenden, die Künstler bekommen nichts
295 Marco S.: wenn man das umrechnet, dann sind das etwa die Beiträge von 2.000 Studierenden, die nur
296 für dieses Projekt verwendet werden
297 Ira: was schlägst du vor?
298 Marco S.: ihr habt keinen Plan B, schlechte Finanzierungsplanung
299 Sandra O.: sie waren letztes Jahr da, haben ihr Konzept jetzt erweitert, Thema wird angenommen, es
300 wird sich immer beschwert, dass StuRa zu viele Rücklagen hat
301 Ira: zur schlechten Planung, wir haben gesagt, das wir es bei einer Ablehnung absagen werden,
302 haben uns an verschiedene Förderer gewendet, Veranstaltung ist nicht schlecht geplant,
303 irgendwo muss man anfangen zu beantragen
304 Martin G.: teile die formalen Bedenken, nur weil wir viel Geld haben müssen wir deswegen nicht alles
305 Geld ausgeben, Beispiel Merseburg, da wurden 5000€ versenkt, man sollte Qualität und
306 Quantität prüfen, nicht alles ist per se förderfähig, nur weil der StuRa mal Geld gegeben hat
307 ergibt sich kein Anspruch es zu verdoppeln und wieder etwas zu bekommen, der StuRa hat
308 einmal etwas gegeben, ok, die erste Summe ist ok, entspricht dem Interessengrad der
309 Studierendenschaft, aber noch mehr Geld würde das Verhältnis kippen

310 Jan W.: Aussage zu Leipzig habt ihr noch nicht getroffen, finde ihr habt zu viel beantragt, solltet
311 mehrere Teilsommen bei verschiedenen Förderern stellen, und parallel dann zu anderen
312 gehen, Studentenwerk, etc. Stadt Halle, Freunde der Uni Halle – so kann man mit
313 Teilergebnissen dann zum nächsten Förderer gehen
314 Ira: zur Frage Leipzig, ja die werden wir noch anfragen
315 Vivien M.: problematisch es komplett von uns abhängig zu machen, es ist zwar für Halle, aber es sind
316 auch Leipziger beteiligt, z.B. von der HGB
317 **Heidi S.:** **Ä.: max. 50% der Summe fördern und Antragsteller sollen sich bitte weiterhin bei anderen**
318 **bemühen**
319 **Martin G.:** **Ä: 1500€ zur Deckung der Grundkosten und Honorierung des Engagements, damit**
320 **Antragsteller nicht völlig leer ausgeht**
321 **Marco S.:** **Ä.: max. 1000€ bewilligen**
322 Sebastian W.: gibt es noch inhaltliches anzumerken?
323 Susanne R.: möchte eine geheime Abstimmung
324 Sebastian W.: dann werden wir jetzt alle Änderungen nacheinander geheim abstimmen
325 Karsten K.: kann nicht jeder schreiben für welchen Antrag er ist?
326 Sebastian W.: nein kann man nicht im Block machen, da es vier getrennte Anträge sind
327 Ergebnis: 1000 7-11-0 abgelehnt
328 Ergebnis: 1500 8-10-0 abgelehnt
329 Ergebnis: 2290 6-12-0 abgelehnt
330 Ergebnis: 4580 5-13-0 abgelehnt
331 Sebastian W.: Damit sind alle Änderungen sowie der Originalantrag abgelehnt
332 21:25
333 *Pause bis 21:30*

334 **TOP 04 Berichte und Entlastung der Sprecher der letzten Legislatur 22:35**

335 **4.1. Allgemeine Sprecher**

336 Martin G.: habe zu Formalia Nachfrage, möchte wissen, wer jetzt welchen Bericht abgibt und wer daran
337 beteiligt ist?
338 Sebastian W.: Sandra Opler wird ihren Teil vorstellen
339 Marianne S.: was ist mit den anderen?
340 Sebastian W.: werden die anderen auch einladen, hatten ja eigentlich um einen gemeinsamen schriftlichen
341 Bericht gebeten
342 **Martin G.:** **GO-Antrag: beantrage 15min für die Gesamte Berichtsvorstellung**
343 **Susanne R.:** **formale Gegenrede**
344 **Abstimmung:** **7-5-5 angenommen**
345 Susanne R.: was passiert wenn die Zeit nicht reicht?
346 Sebastian W.: dann brechen wir ab und hoffen erneut auf einen schriftlichen Bericht
347 **Sebastian W.:** **GO-Antrag: sollte die Zeit zur Vorstellung des Berichts nicht reichen, werden die ehemaligen**
348 **Allg. Sprecher gebeten einen schriftlichen Bericht komplett nachzureichen, und diesen bis**
349 **23.9. vorzulegen, wenn kein Bericht erfolgt werden alle erneut eingeladen**
350 **Martin G.:** **formale Gegenrede**
351 Sandra O.: Grund dafür, dass ich keinen schriftlichen Bericht abgegeben habe, ist, dass das dann nicht
352 richtig protokolliert wird
353 Jan W.: ist das dein einziger Grund? Wenn du ihn schriftlich abgibst könnte man ihn anhängen und du
354 bräuchtest keine Angst haben falsch wiedergegeben zu werden, der Grund ist doch absurd
355 Sandra O.: schriftlicher Bericht bietet andere Möglichkeiten der Rückfrage
356 Sebastian W.: deswegen wollten wir ihn vorab haben um ihn zu verschicken, dann hätte ihn jeder lesen
357 können und sich Fragen notieren können
358 **Abstimmung:** **9-5-3 angenommen**
359 21:46
360 Sandra O.: Bericht behandelt das ESI-Heft, Hinterrad-EV7AK, Beschluss zum Thema mtv,
361 Brandschutzbegehung, Fragen zur Finanzprüfungskommission und Personalthemen

362 **Martin G.:** **Go-Antrag: zum Thema Finanzprüfungskommission: ich hatte die Einsetzung damals**
363 **beantragt, so einen Bericht ans Gremium sollte man nicht so nebenbei machen – ist zu**
364 **wichtig – muss gesondert eingeladen werden, damit alle es wissen, ist kein Thema was man**
365 **ohne Einladung macht, es wurde ja nicht mal der ursprüngliche Antragsteller der**
366 **Kommission informiert und eingeladen**

367 Anne W.: wurde zweimal wegen der Satzungssache verschoben

368 Martin G.: konnte nicht wissen, dass dieses Thema behandelt wird, möchte als ursprünglicher
369 Antragssteller das diskutieren, Problem, dass Gremienmitglieder darüber auch informiert
370 werden sollten

371 Sandra O.: Gremium muss jetzt aus Zeitgründen über das weitere Vorgehen entscheiden, deshalb
372 bewusst heute, deswegen dringender Punkt, ich hab die Unterlagen bei mir privat und will
373 die loswerden, wenn die Leute nicht da sind ist es ihre eigene Schuld

374 Martin G.: du hast diese Sachen allein in deiner Verwahrung? ich hatte den Antrag gestellt dass die
375 Angelegenheit geprüft wird und dann soll der StuRa dazu beraten, das könnte nämlich teuer
376 werden, man kann nicht sagen dass man es einfach irgendwie in einem Bericht abhandelt,
377 nicht mal ich als Antragsteller wurde informiert, StuRa kann das wegen nicht
378 ordnungsgemäßer Ladung nicht behandeln, deswegen verschieben auf den 14.7., und das
379 Leute nicht da sind und sie selbst Schuld sind, liegt vielleicht daran das sie eben nicht wussten
380 welche wichtige Themen kommen

381 Jan W.: völlig unverständlich dein Verhalten, wo ist der Grund das du nicht gesagt hast zu welche
382 Themen du berichtest, das ist z.B. ein so wichtiges Thema, hätte auf die Tagesordnung
383 gekonnt, damit das Gremium Bescheid weiß was kommt

384 Sandra O.: möchte informieren wie Sachstand ist, gibt Fragen zur Besetzung der Kommission, Gremium
385 muss entscheiden wie es weitergeht, wenn 16 Mitglieder nicht da sind ist das nicht meine
386 schuld

387 Jan W.: vielleicht wären sie da wenn sie gewusst hätten worum es geht?

388 **Sebastian W.:** **stimmen jetzt den GO-Antrag ab:**

389 **Ergebnis: 11-2-4 angenommen**

390 21:56

391 Sandra O.: 1. Esi-Heft:

392 **Susanne R.:** **GO-Antrag: zuerst das Thema Personal**

393 **Martin G.:** **formale Gegenrede**

394 **Ergebnis: 11-2-0 angenommen**

395 Ausschluss der Öffentlichkeit

396 Ergebnis: 12-2-2 Diskussion vertagt auf 14.07.2008

397 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

398 22:18

399 2. Esi-Heft: drei Probleme: WS 07/08 waren es nur zwei Leute, → zu wenig, Beschluss kam zu
400 spät für Beauftragung, Prozessprobleme, Beiträge von Hochschulgruppen kamen zu spät,
401 Technikprobleme bei den Beauftragten, Kommunikationsprobleme bei den zwei
402 Verantwortlichen, unzureichende Infos vom GA und den Allg. Sprecher über Fortgang der
403 Arbeiten, StuRa hat zu wenig zugearbeitet; sollten deswegen mit dem Studentenwerk
404 zusammenarbeiten, mit größerem Team und früher anfangen

405 3. Hinterrad EV/AK: StuRa hat angeblich Teile zurückgehalten, es gab ein Darlehen vom StuRa
406 an den Verein, haben sie nicht zurückgezahlt, Vertrag war aber ohne Jahreszahlen ist deshalb
407 verjährt, ein Fahrrad ist im StuRa weg gekommen, ungefähr im Wert des Darlehens, Verein
408 hätte Darlehen nicht zurückzahlen müssen und das gestohlene Fahrrad in Rechnung stellen
409 können, stattdessen wurde der Wert des Fahrrad mit den noch offenen Rückzahlung
410 verrechnet und sie zahlen die ausstehenden etwa 50€, wenn StuRa weiter aufklären will dann
411 muss er es selber anzeigen

412 Marco S.: welcher Schaden?

413 Sandra O.: noch offenes Darlehen 400€ plus Fahrrad 350€ → Fahrrad mit Darlehen verrechnet, bleiben
414 50€

415 Martin G.: was hat der StuRa damit zu tun?

416 Sandra O.: StuRa hat Lager des Vereins beräumt, bei Begehung im Haus haben wir Fahrräder gefunden,
417 dazu einen 5. Zettel von dem was weg ist – waren Fahrräder, die man ohne Beschluss
418 zurückgehalten hat, zuerst waren sie in der Kinderinsel, dann in Hastuzeit-Büro
419 Heidi S.: Kinderinsel wurde im September renoviert, da wurden sie zuerst in den Zwischenraum
420 gebracht und später ins Hastuzeit-Büro, zwischenzeitlich waren auch die Leute vom Thalia in
421 der Kinderinsel drin
422 Sandra O.: Gesamtsumme etwa 700€
423 Tobias G.: einfach die max. Darlehenssumme ohne das Rad als Verlust nehmen
424 Sandra O.: 4. Diebstähle und allgemeine Schlüsselproblematik: es fehlen 20 von 108 schlüsseln darunter
425 sind 2 Generalschlüssel, ich habe es bei der Uni angesprochen, es muss reagiert werden –
426 Kostenvoranschlag etwa 2000€
427 5. Campus Invasion: da haben am Ende 2800€ gefehlt, haben versucht es aufzuklären, ist
428 nicht möglich, haben Anwälte gefragt, es würden weitere Kosten entstehen bei sehr
429 ungewissem Erfolg, haben deswegen nicht weitergemacht
430 6. Serverraum: Technik ist ungenügend angeschlossen, es gibt demnächst eine neue
431 Verkabelung und eine Klimaanlage, Frage ob man den Raum umgestalten will, für den
432 Serverraum wurde auch ein Schlüsseltresor angeschafft
433 7. div. Beschlüsse: sind an Sprecher für Finanzen gegangen, Abrechnungen müssen
434 nachgereicht werden, Geld sollte man entweder zurück fordern und/oder nicht auszahlen
435 8. Protokolle: einige sind immer noch nicht auf Homepage
436 9. Campusfest Merseburg: in 2007 wurden 5000€ bewilligt, Rechtsabteilung der Uni sagt wir
437 müssen das bezahlen
438 10. Hinweis: es ist ein Teilbericht, ehemalige Sprecher haben sich noch nicht zusammen
439 getroffen seitdem

440 22:28

441 Sebastian W.: Fragen? → nein
442 Sandra O.: Antrag zur Campus Invasion macht Abschluss jetzt schwierig
443 Martin G.: es gibt einen Beschluss, ihr habt es versucht, StuRa sollte ordentlichen Beschluss fassen es
444 niederzulegen
445 Sandra O.: im Dezember gab es neuen Beschluss es weiter zu machen
446 Martin G.: in Kenntnis, dass weitere Folgen und Kosten entstehen; was sind die noch offene Sachen bis
447 auf die 2 verschobenen?
448 Sandra O.: ich habe seit September als einzige Sprecherin an allen Beschlüssen mitgewirkt, weiß aber
449 nicht was die anderen noch sagen wollen
450 Martin G.: es gibt deiner Meinung nach also keine weiteren Punkte?
451 Sandra O.: nein
452 Sandra O.: Nachfrage bzgl. der Anfechtung der Allg. Sprecherbeschlüsse von Januar bis Ende der
453 Legislatur durch Sebastian Wornien, wie ist da der Stand?
454 Sebastian W.: Post liegt dazu im Fach im Büro
455 Martin G.: zuerst sagst du es gibt nichts mehr und dann fällt dir die Anfechtung aller Beschlüsse ein?
456 Sebastian W.: meiner Anfechtung wurde bisher nicht entsprochen, es liegt eine Anfechtung bei den
457 Allgemeinen und eine bei den Sitzungsleitenden Sprechern
458 Martin G.: wird am 14.7. noch mal auf die Tagesordnung kommen?

459 22:33

460 **Martin G.: GO-Antrag: zu den verschiedenen Punkten zum 14.7. sollten die Sitzungsleitung und die**
461 **Allg. Sprecher eine Beschlussvorlagen zur Abstimmung erstellen**
462 **Sandra O.: Gegenrede: Allg. Sprecher sollen doch bis zum 23.9. den Rest abgeben**
463 **Martin G.: nur wenn es nicht reicht – die anderen werden bei Gelegenheit eingeladen**

464 **4.2. Sprecher für Finanzen 22:35**

465 Sebastian K.: wolltet ja schriftlich einen Bericht, solange Kassenprüfung nicht durchgeführt wurde wenig
466 hilfreich und keine Entlastung möglich
467 Sandra O.: gibt es einen Kassenprüfungsausschuss? soweit ich weiß gibt es nur zwei, ist der arbeitsfähig?
468 Sebastian W.: wird geprüft

469 **4.3. Sprecher für Soziales**

- 470 Susanne R.: Abschlussbericht liegt schriftlich vor, haben 11 Darlehen über insgesamt 9925€ vergeben,
471 feste Beratungstermine und nach Vereinbarung gemacht, Öffentlichkeitsaktionen 2x mit dem
472 Studentenwerk und 2x mit dem Hochschulinformationsbüro, Lernmittelbeihilfeberatungen
473 haben wir gemacht, Rückzahlungen wurden überprüft und aufgearbeitet, haben Mahnungen
474 und Folgemaßnahmen ergriffen, Arbeit mit Finanzern sehr gut, keine Altlasten die wir
475 übergeben müssten
- 476 Martin G.: könnt ihr die Rückflüsse auf den Tausender beziffern?
- 477 Nicole W.: nein, weil schwebende Verfahren laufen die nicht zu berechnen sind
- 478 Martin G.: wie viel kommt jährlich zurück?
- 479 Susanne R.: letzte Legislatur gleichbleibend, etwa 50%, davon die Hälfte von StuRa-nahen Personen
480 Sebastian W.: jetzt entlasten?
- 481 Susanne R.: wir waren 4 Personen, weiß nicht inwieweit Mandy Max eingeladen wurde
- 482 Martin G.: es geht darum, euch bzgl. eurer Arbeit zu entlasten, was und wie ihr getan habt
- 483 Sebastian W.: können das dann ja entlasten
- 484 Jan W.: Hinweis: Sollte man nicht abwarten bis der KPA die Unterlagen geprüft hat?
- 485 Susanne R.: wie soll das passieren, wir geben die Unterlagen nicht raus, haben unterschrieben,
486 Datenschutz
- 487 Sebastian W.: noch Fragen, Probleme?
- 488 Martin G.: jetzt ja, da es offensichtlich keine interne Prüfung gibt und wenn ihr euch weigert die Daten
489 externen Prüfern zur Prüfung vorzulegen habe ich ein Problem
- 490 Nicole W.: es gibt Anträge mit nachweisen
- 491 Stanley F.: vielleicht sollten die neuen Sprecher mal reinsehen
- 492 Susanne R.: Hälfte der neuen Sprecher sind die alten, kann dem nicht zustimmen denn die Mitglieder des
493 KPA könnten ja selbst belastet sein, weil sie Darlehnsnehmer oder Säumige Rückzahler sind
- 494 Jan W.: dann hätte man das vorher ausschließen sollen bei der Besetzung des KPA, Mitglieder des KPA
495 können auch von ihnen durchgeführte Projekte prüfen – da geht es auch, sind ja in allen
496 Belangen zur Verschwiegenheit verpflichtet
- 497 **Susanne R.: GO-Antrag: Abbruch der Debatte**
- 498 **Martin G.: formale Gegenrede**
- 499 **Abstimmung: 8-4-2 angenommen**
- 500 Marianne S.: wann kommt dann die Entlastung? Gleichstellen mit Finanzern?
- 501 Sebastian W.: Sitzungsleitung wird sich das noch mal ansehen

502 **TOP 05 Berichte der Arbeitskreise und Ausschüsse 22:48**

503 **5.1. Sprecher der Arbeitskreise/Ausschüsse + Stellv. (Alternatives** 504 **Vorlesungsverzeichnis, Antifa, Internationale Studierende, Hochschulpolitik,** 505 **Öffentlichkeitsarbeit, Studieren mit Kind, Filmteam, Hinterrad,** 506 **Semesterticket, Univerbund, Protest)**

507 **5.1.1. AK Studieren mit Kind (Bericht liegt schriftlich vor)**

- 508 Sebastian W.: Ergänzungen?
- 509 Heidi S.: haben uns bemüht uns zu vernetzen
- 510 Martin G.: Anzahl der regelmäßigen Nutzer?
- 511 Heidi S.: Insel wird nicht angenommen, 1-2x im Monat, unsere Feste haben sehr regen Zulauf, keine
512 Stammkundschaft, Weihnachtsfeier mit 14 Kindern, sonst 7-12, Kinderfest war größer
- 513 Martin G.: Geldausgaben im letzten Jahr?
- 514 Heidi S.: keinen Überblick, Posten nicht ausgeschöpft, wollen über FSQ bei der Phil Fak. III eine
515 Betreuung organisieren
- 516 Sandra O.: gibt es einen Grund für die geringe Annahme der Angebote, vielleicht das Gebäude?
- 517 Heidi S.: Haus liegt zentral, Raum ist beliebt, Eltern sind wohl immer noch gewöhnt sich selbst zu
518 kümmern

- 519 Sandra O.: kann man doch spontan nutzen, wenn man mal irgendeinen Termin hat oder so
520 Heidi S.: geöffnet nur zu den Bürozeiten
521 Jan W.: ist zu meinen Bürozeiten nur 1x vorgekommen, das nachgefragt wurde
522 Anne W.: beim Kinderfest wart ihr dabei?
523 Heidi S.: ja
- 524 **5.1.2. AK Univerbund (Bericht liegt schriftlich vor)**
- 525 Jan W.: Maria Hofmann würde es noch mal machen, will aber nicht politisch arbeiten und
526 Entscheidungen treffen sondern eher formal und organisatorisch wirken, würde wieder zur
527 Verfügung stehen wenn mehr mitarbeiten würden
528 Sandra O.: haben auf der Homepage alte Protokolle, Bericht der Sprecherin auch auf die Homepage
529 stellen zur Kenntnisnahme?
530 Sebastian W.: werden bei der Sprecherin nachfragen, ob das o.k. ist
- 531 **5.1.3. AK Antifa**
- 532 Sebastian W.: letztes Hauptthema „Antifaschistische Hochschultage“ mit 8 Vorträgen, dazu einen weiteren
533 Vortrag, außerhalb der Universität, da es eine große Teilnehmerzahl gab, Filmvortrag
534 „Kopftuch als System“ mit etwa 80-100 Teilnehmer mit einer anschließender Debatte
535 Martin G.: wie viel Geld im letztem Jahr ausgegeben und wie hat sich das verteilt?
536 Anja W.: sie hatten 3.500€ im Haushalt, letztes Jahr fast alles ausgegeben, wollten eigentlich die
537 Hochschulreihe beenden, hatten aber nicht genug Geld, Verteilung wie im letzten Jahr,
538 Honorare, Verpflegung, Reisekosten und Gebühren
539 Sandra O.: zu meiner Amtszeit war immer einer von der AG im Haus und die Flyer waren regelmäßig neu
540 und aktuell
541 Anne W.: wir haben einen großen regionalen Bezug, dadurch nicht immer mit einem direkten Bezug zur
542 Universität, aber die Teilnehmer kommen dann jeweils auch aus der Universität
543 Susanne R.: zum Protokoll, habe gerade den Schlüssel für den Sozialschrank abgegeben
544 Sandra O.: wann werden die Sitzungsleitenden Sprecher entlastet?
545 Sebastian W.: haben keine Verantwortungen, deswegen keine Entlastung,
546 **Antrag: ALV soll bitte Bericht nachreichen zum 14.7., bevor ein neuer Sprecher gewählt wird**
547 **Abstimmung: 7-2-2 angenommen**
- 548 **5.2. Wahlen ausstehende Sprecherposten (stellv. Allgemeine, Sitzungsleitende, Sozial-,**
549 **Finanz- und Senatssprecher, falls nicht am 23.06. gewählt)**
- 550 Sebastian W.: solange keine Berichte vorliegt, haben die AKs keine Sprecher
551 Sandra O.: Sprecher sind also nicht im Amt?
552 Sebastian W.: wir werden sie drauf hinweisen
- 553 **5.2.1. AK Univerbund**
- 554 Sebastian W.: Kandidatur Maria Hofmann liegt vor
555 Sandra O.: ihre Bedingung nicht politisch zu arbeiten sondern nur organisatorisch ist ok, im Rahmen der
556 Sprecher hat man diverse Aufgaben die man auf verschiedene Methoden machen kann, man
557 sollte sich nicht abschrecken lassen, dass sie nur einige Bereiche abdecken möchte
558 Martin G.: Frage inwieweit es hilfreich ist so ein halbtotes Projekt in der Form weiterzuführen
559 Sebastian W.: es passiert einiges, Rektorate arbeiten am Univerbund und da kann man dann Maria
560 entsprechend einsetzen um sich einzubringen
561 Nicole W.: wer ist sie?
562 Christoph K.: studiert im 4. Semester Soziologie, hat den ersten studentischen Soziologenkongress betreut
563 Sebastian W.: hat sich sehr engagiert, war öfter in Leipzig und Jena
564 **Wahl: 9-0-2 gewählt - angenommen**
- 565 **5.2.2. AK Antifa/Antira**
- 566 Sebastian W.: Kandidaten sind vom AK benannt – es liegt eine schriftliche Bewerbung von Peter Siemionek
567 vor

- 568 Anne W.: Peter würde als Stellvertreter kandidieren und ich als Sprecherin
569 **Wahl:** Anne W.: 9-0-3 gewählt, nimmt an
570 **Wahl:** Peter S.: 11-0-1 gewählt, nimmt an
- 571 **5.2.3. AK Studieren mit Kind(ern)**
- 572 Sebastian W.: Kandidatinnen wurden vom AK nominiert? Annett Richter und Christin Schulze
573 **Wahl:** Anett R.: 11-0-0 gewählt, nimmt an
574 Susanne R.: Christin entbindet in 3 Wochen, ist sie dann noch im StuRa?
575 Sebastian W.: wählen sie jetzt und überprüfen, ob sie im Herbst noch Mitglied der Studierendenschaft ist
576 **Wahl:** Christin S.: 11-0-1 gewählt, nimmt an
- 577 **5.2.4. ausstehende Posten Geschäftsführender Ausschuss**
- 578 Christoph K.: schlage Susanne Rehbein vor, wünscht jemand eine geheime Wahl? → nein
579 **Wahl:** Susanne R.: 6-1-2 gewählt - angenommen
580 Sebastian W.: es gibt keine Kandidaten für die Stellvertretung – vertagen das
- 581 **5.2.5. ausstehende Sprecherposten (stellv. Allgemeine, Sitzungsleitende, Sozial-, Finanz- und Senatssprecher, falls nicht am 23.06. gewählt)**
582
583 Sebastian W.: es gibt keine Kandidaten, wird vertagt
- 584 **5.2.6. Vertreter für Senatskommissionen (Studium und Lehre, Forschung, Strukturentwicklung und Haushalt; jew. 3 + Stellv.)**
585
- 586 Sebastian W.: folgende Kandidaten für folgende Kommissionen: für Studium und Lehre: Sebastian Wornien, Sandra Opler; Kommission für Struktur und Haushalt: Vivien Müller
587
588 Sandra O.: über FSR-Koordination Kandidaten gesucht?
589 Christoph K.: 2x per Mail, nächste Woche ist eine Rätekonferenz, werden demnächst Tagesordnung an die Fachschaften verschicken
590
591 Sebastian W.: Fragen?
592 Heidi S.: an Sandra O.: wie lange noch hier?
593 Sandra O.: bis März 09
594 **Wahl:** Sandra O. 8-1-3 gewählt, nimmt an
595 **Wahl:** Sebastian W. 9-0-2 gewählt, nimmt an
596 **Wahl:** Vivien M. 8-0-2 gewählt, nimmt an
597 Sebastian W.: es gibt demnächst eine Gesprächsrunde mit dem Prorektor für Studium und Lehre, leiten es an die Fachschaften weiter
598
- 599 **TOP 06 Sonstiges**
600 Ende: 23:26